

**Protokoll  
der 114. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
der Valora Holding AG, Hofackerstrasse 40, 4132 Muttenz  
Donnerstag, 11. Juni 2020, 09:30 Uhr  
Congress Center Basel, Saal Sydney**

---

**I. Einleitende Feststellungen und Anordnungen**

Der Vorsitzende stellt einleitend unter anderem fest,

- dass die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Valora Holding AG wegen der Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus nicht in der bisherigen Form durchgeführt werden könne und dass der Verwaltungsrat gestützt auf Artikel 6b der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) des Bundesrats entschieden habe, dass die Aktionäre nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen und ihre Rechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben können,
- dass zu dieser Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform eingeladen worden sei, nämlich - je unter Angabe der Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats - durch öffentliche Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 89 vom 8. Mai 2020 (Seite 184) sowie zusätzlich durch briefliche Einladung an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre vom 8. Mai 2020, und
- dass von Aktionären keine Traktandierungsbegehren, jedoch über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter zwei Anträge zum Traktandum 3 eingegangen seien.

Sodann ernennt der Vorsitzende zu Protokollführern:

- Dr. Adriano Margiotta, Sekretär des Verwaltungsrats, und
- für Traktandum 5 sowie die Traktanden 7.2, 7.3 und 7.4 Dr. Benedikt A. Suter, Notar;

und begrüsst den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Dr. Oscar Olano Advokat, Basel sowie André Schaub als Vertreter der Revisionsstelle, Ernst & Young AG.

**II. Beschlussfassung**

Zur Beschlussfassung erläutert der Vorsitzende Folgendes:

- Wie bereits einleitend vermerkt, können die Aktionäre ihre Rechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben.

- Die von der heutigen Versammlung zu treffenden Beschlüsse und Wahlen kommen grundsätzlich gemäss Art. 12 der Statuten mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig zustande; Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen gelten nicht als abgegebene Stimmen. Ausgenommen sind die Erneuerung des genehmigten Kapitals in Traktandum 5.1 sowie die Erhöhung des bedingten Kapitals in Traktandum 5.2, die nach Art. 13 Ziffer 4 der Statuten je das qualifizierte Mehr von zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte voraussetzen.
- Die Vertretungsverhältnisse und die Abstimmungs- und Wahlergebnisse der einzelnen Traktanden entsprechen dem vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter bekanntgegebenen Stimmenprofil und werden entsprechend im Protokoll festgehalten.

Hierauf erklärt der Vorsitzende, die Generalversammlung sei unter Berücksichtigung der Besonderheiten der erwähnten COVID-19-Verordnung 2 entsprechend den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften form- und fristgerecht einberufen worden und konstituiert.

### III. Präsenz

Gemäss Stimmenprofil des unabhängigen Stimmrechtsvertreters ist die Versammlung wie folgt zusammengesetzt:

total vertretene Aktien zu CHF 1.- nominal bzw. Stimmen	2 011 610
vertretene Aktienstimmen in Prozent des Aktienkapitals	50.4 %
absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1 005 806 Stimmen
2/3-Mehr der vertretenen Stimmen	1 341 074 Stimmen

Im Übrigen hält der Vorsitzende fest, dass in der Versammlung keine Aktien vertreten seien, die der Gesellschaft selber oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehören.

### IV. Traktanden

#### 1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung 2019 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung 2019 der Valora Gruppe

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung 2019 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung 2019 der Valora Gruppe beantragt. Er stellt fest, dass der Vertreter der Revisionsstelle ihn informiert hat, dass er den beiden Berichten nichts beizufügen hat.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht, die Jahresrechnung 2019 der Valora Holding AG und die Konzernrechnung 2019 der Valora Gruppe mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	98.7%	1'985'809
Nein-Stimmen	0.8%	15'639
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.5%	10'162

## 2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat beantragt, dem im Geschäftsbericht enthaltenen Vergütungsbericht in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen.

Die Generalversammlung stimmt in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung dem Vergütungsbericht 2019 mit folgendem Resultat zu:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	88.7%	1'784'801
Nein-Stimmen	9.8%	196'169
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	1.5%	30'640

## 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns

Der Vorsitzende erläutert den Antrag des Verwaltungsrates.

In TCHF	2019
Jahresgewinn 2019	48 521
+ Vortrag aus dem Vorjahr	209 149
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>257 670</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>257 670</b>

Der Vorsitzende erläutert, dass die Revisionsstelle in ihrem Bericht bestätigt, dass der vorliegende Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns Gesetz und Statuten entspricht.

Der Vorsitzende erklärt, dass der unabhängige Stimmrechtsvertreter informiert hat, dass zum Traktandum 3 zwei Anträge von Aktionären eingegangen sind. Er bittet den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, die Anträge vorzutragen.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verliest den Antrag der Aktionäre Hans und Rita Stöckli von Villmergen:

„Unter den gegebenen Umständen verlangen wir, dass wenigstens die halbe Dividende von Fr. 6.25 (1/2 von Fr. 12.50) pro Aktie ausbezahlt wird.“

Der Vorsitzende hält fest, dass die Aktionäre Hans und Rita Stöckli die Ausschüttung einer Dividende von CHF 6.25 pro Aktie beantragen. Da gemäss Traktandum 3 nur die Verwendung des Jahresgewinns traktandiert ist, ist davon auszugehen, dass eine Ausschüttung aus dem Jahresgewinn beantragt wird. Der Antrag ist somit hinreichend bestimmt.

Der Vertreter der Revisionsstelle bestätigt auf Anfrage des Vorsitzenden, dass der Antrag Gesetz und Statuten entspricht.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Antrag des Verwaltungsrates auf Vortrag auf neue Rechnung und der Aktionärsantrag sich gegenseitig ausschliessen. Daher wird anschliessend zuerst über den Antrag des Verwaltungsrates abgestimmt. Wird dieser angenommen, erübrigt sich eine Abstimmung über den Aktionärsantrag. Wird der Antrag des Verwaltungsrates nicht genehmigt, wird über den Aktionärsantrag abgestimmt.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter verliest den Antrag des Aktionärs Beat Glauner von Seewen:

„Infolge der ausserordentlich angekündigten Dividendenstreichung 2019, per 26.3.2020 bekannt gemacht in den Medien sowie der zweiten Ansetzung der GV pro 2019 per 11.6.2020 stelle ich folgende Anträge:

1. Der Antrag ist zuzulassen.
- 2.1 Die Dividende pro 2019 darf nur unter folgenden Bedingungen nicht ausgezahlt werden:
- 2.2 Das Verwaltungsratsgremium verzichtet auf 50% des Verwaltungsratshonorares pro 2019 und pro 2020.
- 2.3 Der komplette Verwaltungsrat verzichtet auf Bonusausschüttungen und allfällige Beteiligungsprogramme pro 2019 und 2020.
- 2.4 Die Geschäftsleiter verzichten auf Bonus pro 2019 und 2020.
- 2.5 Die Mitglieder des Verwaltungsrates verzichten pro 2020 auf 40% Ihrer Gehälter.
- 2.6 Die Mitglieder der Geschäftsleitung verzichten pro 2020 auf 30% Ihrer Gehälter.“

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Schreiben des Aktionärs Beat Glauner keinen gültigen Antrag enthält, der zur Abstimmung gebracht werden könnte. Ein Antrag muss insbesondere hinreichend bestimmt oder bestimmbar sowie vollständig sein, so dass mit Annahme des Antrags ein gültiger Beschluss zustande kommen kann. Der Antrag muss Beschlussqualität haben. Dies ist vorliegend nicht der Fall.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung und erklärt, dass nun über den Antrag des Verwaltungsrates abgestimmt wird. Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresgewinn 2019 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Generalversammlung genehmigt die Verwendung des Jahresgewinns 2019 gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	95%	1'911'110
Nein-Stimmen	4.3%	86'942
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.7%	13'558

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich eine Abstimmung über den Aktionärsantrag von Hans und Rita Stöckli somit. erübrigt.

#### **4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 beantragt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung mit eigenen und von ihnen vertretenen Aktien vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Dies gilt auch für allfällige Vertreter dieser Personen. Die Stimmen der betreffenden Personen werden bei dieser Abstimmung nicht berücksichtigt. Die Anzahl verteilter Stimmen ist entsprechend reduziert.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 mit folgendem Resultat Entlastung:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	1'308'398
Ja-Stimmen	95.7%	1'252'768
Nein-Stimmen	3.1%	40'818
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	1.2%	14'8128

#### **5. Statutenänderungen**

##### **5.1. Erneuerung des genehmigten Kapitals**

Der Vorsitzende erläutert, dass im Traktandum 5.1 der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Erneuerung der Ermächtigung zur Ausgabe von Aktien aus genehmigtem Kapital um weitere 2 Jahre bis zum 11. Juni 2022 durch Änderung von Artikel 3b Abs. 1 der Statuten beantragt. Mit dem zugleich vorgeschlagenen neuen Abs. 5 soll die maximale Anzahl der gesamthaft aus genehmigtem und bedingtem Kapital unter Ausschluss der Bezugs- bzw. Vorwegzeichnungsrechte ausgegebenen Aktien auf 400'000 beschränkt werden. Dadurch wird die maximal mögliche Verwässerung bestehender Aktionäre maximal auf rund 10% des derzeitigen Aktienkapitals beschränkt.



Der Verwaltungsrat beantragt, das genehmigte Aktienkapital, in der bisherigen Höhe von CHF 400'000 auf 2 Jahre zu erneuern und mit der erwähnten Zusatzbestimmung zu versehen im Einzelnen nach Massgabe des folgenden, in der Einladung abgedruckten, neuen Art. 3b der Statuten (inkl. Abs. 2 bis 4):

" Art. 3b

Genehmigtes Aktienkapital

1 Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital jederzeit bis zum 11. Juni 2022 im Maximalbetrag von CHF 400000.00 durch Ausgabe von höchstens 400000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Zeichnung und Erwerb der neuen Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von Art. 4 dieser Statuten.

2 Der Verwaltungsrat legt den Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, den Zeitpunkt der Ausgabe, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Festübernahme durch eine Bank oder einen anderen Dritten und anschliessendem Angebot an die bisherigen Aktionäre ausgeben.

3 Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Handel mit Bezugsrechten zu beschränken oder auszuschliessen. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen oder diese bzw. die Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden.

4 Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die Bezugsrechte der Aktionäre zu entziehen oder zu beschränken und einzelnen Aktionären oder Dritten zuzuweisen:

- a) sofern die Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder für die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen oder die Finanzierung von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft verwendet werden;
- b) sofern die Aktien zum Zwecke der Erweiterung des Aktionärskreises im Zusammenhang mit der Kotierung der Aktien an inländischen Börsen oder zur Beteiligung von strategischen Partnern verwendet werden;
- c) im Fall nationaler und internationaler Platzierung von Aktien zu Marktkonditionen zum Zwecke einer raschen und flexiblen Beschaffung von Eigenkapital, welche ohne Beschränkung oder Ausschluss des Bezugsrechts nur schwer oder zu wesentlich schlechteren Bedingungen möglich wäre.

5 Die Gesamtzahl neu ausgegebener Namenaktien (i) aus bedingtem Kapital gemäss Art. 3a Abs. 1 Bst. a) der Statuten, (ii) aus bedingtem Kapital gemäss Art. 3a Abs. 1 Bst. b) der Statuten unter Ausschluss der Vorwegzeichnungsrechte der Aktionäre im Rahmen von Anlehensobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten und (iii) aus genehmigtem Kapital gemäss diesem Art. 3b der Statuten unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre darf 400000 nicht überschreiten."

Der Vorsitzende informiert darüber, dass dieser Beschluss einer qualifizierten Mehrheit von zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte bedarf.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.1 mit dem erforderlichen qualifizierten Mehr wie folgt:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	96.7%	1'944'435
Nein-Stimmen	2.6%	52'946
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.7%	14'229

## 5.2. Erhöhung des bedingten Kapitals

Der Vorsitzende erläutert, dass im Traktandum 5.2 der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Erhöhung des bedingten Kapitals gemäss Art. 3a der Statuten CHF 400'000 zur Verbesserung der finanziellen Flexibilität der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften beantragt. Dies soll der Gesellschaft erlauben, Finanzmarktinstrumente, wie beispielsweise Wandelanleihen, auszugeben und dabei von attraktiven Möglichkeiten zur Kapitalbeschaffung am Markt zu profitieren.

Der Maximalbetrag des bedingten Kapitals für Optionsrechte der Mitarbeiter der Gesellschaft oder von Konzerngesellschaften soll unverändert bleiben.

Der Text des neuen Art. 3a der Statuten ist in der Einladung abgedruckt und lautet wie folgt:

### " Art. 3a

#### Bedingtes Aktienkapital

1 Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 484000.00 erhöht durch Ausgabe von höchstens 484000 vollständig zu liberierenden Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00

- a) bis zu einem Betrag von CHF 84000.00 durch Ausübung von Optionsrechten, die den Mitarbeitern der Gesellschaft oder von Konzerngesellschaften gewährt werden, und
- b) bis zu einem Betrag von CHF 400000.00 durch Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, welche in Verbindung mit neu auszugebenden oder bereits begebenen Anlehensobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften ausgegeben werden.

2 Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt.

3 Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Anlehensobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, falls solche Anlehensobligationen oder andere Finanzmarktinstrumente zum Zwecke (i) der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder von neuen Investitionsvorhaben oder (ii) der Begebung auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten (einschliesslich im Wege privater Platzierungen bei einem oder mehreren ausgewählten strategischen Investoren) ausgegeben werden.

4 Wird das Vorwegzeichnungsrecht aufgehoben, so sind die Anlehensobligationen oder andere Finanzmarktinstrumente zu Marktbedingungen auszugeben und der Wandel- oder Ausübungspreis für die neuen Namenaktien unter Berücksichtigung der Marktbedingungen im Zeitpunkt der Emission der Anlehensobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumente festzulegen. Dabei dürfen Wandelrechte höchstens während 10 Jahren und Optionsrechte höchstens während 7 Jahren ausübbar sein.

5 Der Erwerb der Namenaktien durch die Ausübung von Options- oder Wandelrechten und die weitere Übertragung der Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 4 der Statuten.

6 Die Gesamtzahl neu ausgegebener Namenaktien (i) aus bedingtem Kapital gemäss Art. 3a Abs. 1 Bst. a) der Statuten, (ii) aus bedingtem Kapital gemäss Art. 3a Abs. 1 Bst. b) der Statuten unter Ausschluss der Vorwegzeichnungsrechte der Aktionäre im Rahmen von Anlehensobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten und (iii) aus genehmigtem Kapital gemäss Art. 3b der Statuten unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre darf 400'000 nicht überschreiten."

Der Vorsitzende informiert darüber, dass dieser Beschluss einer qualifizierten Mehrheit von zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte bedarf.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.2 mit dem erforderlichen qualifizierten Mehr wie folgt:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	96%	1'931'630
Nein-Stimmen	3.2%	64'201
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.8%	15'779



## **6. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**

### **6.1 Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Genehmigung der Gesamtsumme der fixen Vergütungen des Verwaltungsrats von maximal CHF 1'700'000 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 (einschliesslich aller Sozialleistungen) beantragt.

Die Generalversammlung genehmigt die Gesamtsumme der fixen Vergütungen des Verwaltungsrats von maximal CHF 1'700'000 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 (einschliesslich aller Sozialleistungen) mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	87.7%	1'765'906
Nein-Stimmen	11.3%	228'005
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.9%	17'699

### **6.2 Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Genehmigung der Gesamtsumme der fixen und variablen Vergütungen der Konzernleitung von insgesamt maximal CHF 7'700'000 (einschliesslich aller Sozialleistungen) für das Geschäftsjahr 2021 beantragt.

Die Generalversammlung genehmigt die Gesamtsumme der fixen und variablen Vergütungen der Konzernleitung von insgesamt maximal CHF 7'700'000 (einschliesslich aller Sozialleistungen) für das Geschäftsjahr 2021 mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	85%	1'709'417
Nein-Stimmen	14.1%	283'0322
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.9%	19'161

## **7. Wahlen**

### **7.1 Wiederwahl des Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Vorsitzende berichtet, dass mit dem Datum der heutigen Generalversammlung die Amtsdauer aller Verwaltungsräte endet. Er bemerkt, dass sich folgende Mitglieder nicht zur Wiederwahl stellen: Markus Fiechter, Peter Ernst Ditsch und Cornelia Ritz Bossicard. Alle weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung und er stellt sich zudem als Präsident des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsperiode zur Wahl.

Zur Wiederwahl stehen somit:

7.1.1 Franz Julen als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats

7.1.2 Insa Klasing als Mitglied des Verwaltungsrats

7.1.3 Michael Kliger als Mitglied des Verwaltungsrats

7.1.4 Sascha Zahnd als Mitglied des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat, die Wiederwahl der oben aufgeführten Verwaltungsräte als Mitglied und seiner Person als Präsident des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 beantragt.

Anschliessend schreitet die Generalversammlung zur Wiederwahl der genannten Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats. Die Wahl jedes Mitglieds erfolgt einzeln.

#### **7.1.1 Wiederwahl von Franz Julen als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats**

Die Generalversammlung wählt Franz Julen als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	97.1%	1'952'718
Nein-Stimmen	2.3%	46'489
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.6%	12'403

#### **7.1.2 Wiederwahl von Insa Klasing als Mitglied des Verwaltungsrats**

Die Generalversammlung wählt Insa Klasing als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	97.7%	1'966'033
Nein-Stimmen	1.6%	33'056
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.7%	12'521

### **7.1.3 Wiederwahl von Michael Kliger als Mitglied des Verwaltungsrats**

Die Generalversammlung wählt Michael Kliger als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	97.8%	1'967'036
Nein-Stimmen	1.6%	32'188
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.6%	12'386

### **7.1.4 Wiederwahl von Sascha Zahnd als Mitglied des Verwaltungsrats**

Die Generalversammlung wählt Sascha Zahnd als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	98.5%	1'981'403
Nein-Stimmen	0.9%	17'147
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.6%	13'060

## **7.2 Wahl von Markus Bernhard als neues Mitglied des Verwaltungsrats**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wahl von Markus Bernhard, von Untervaz, in Rotkreuz, als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtszeit von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 beantragt.

Die Generalversammlung wählt Markus Bernhard als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	90.4%	1'819'206
Nein-Stimmen	8.8%	176'120
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.8%	16'284

### **7.3 Wahl von Dr. Karin Schwab als neues Mitglied des Verwaltungsrats**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat, die Wahl von Dr. Karin Schwab, von Kerzers, in Los Gatos (Kalifornien, USA), als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtszeit von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 beantragt.

Die Generalversammlung wählt Dr. Karin Schwab als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	98.1%	1'972'802
Nein-Stimmen	1.3%	25'927
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.6%	12'881

### **7.4 Wahl von Dr. Suzanne Thoma als neues Mitglied des Verwaltungsrats**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wahl von Dr. Suzanne Thoma, von Cham, in Bern, als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtszeit von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 beantragt.

Die Generalversammlung wählt Dr. Suzanne Thoma als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610



Ja-Stimmen	85.5%	1'719'616
Nein-Stimmen	13.9%	279'941
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.6%	12'053

## **7.5 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat beantragt, folgende Verwaltungsratsmitglieder als Mitglieder des Vergütungsausschusses zu wählen, je für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021.

7.5.1 Wiederwahl von Insa Klasing

7.5.2 Wiederwahl von Michael Kliger

7.5.3 Wahl von Dr. Suzanne Thoma

Der Vorsitzende hält fest, dass alle Wahlen einzeln durchgeführt werden.

### **7.5.1 Wiederwahl von Insa Klasing**

Die Generalversammlung wählt Insa Klasing als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	95.9%	1'928'734
Nein-Stimmen	3.2%	63'601
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	1%	19'275

### **7.5.2 Wiederwahl von Michael Kliger**

Die Generalversammlung wählt Michael Kliger als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	95.9%	1'929'389
Nein-Stimmen	3.1%	63'071
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.9%	19'150

### 7.5.3 Wahl von Dr. Suzanne Thoma

Die Generalversammlung wählt Dr. Suzanne Thomas als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	85.7%	1'724'540
Nein-Stimmen	13.4%	268'689
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.9%	18'381

### 7.6 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl von Dr. Oscar Olano, Gyr Gössi Olano Staehelin Advokatur und Notariat, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 beantragt.

Die Generalversammlung wählt Dr. Oscar Olano als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	99.6%	2'003'529
Nein-Stimmen	0.2%	3'305
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimmabgabe)	0.2%	4'776

### 7.7 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl der Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 beantragt.

Die Generalversammlung wählt Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 mit folgendem Resultat:


	Prozent	Anzahl Stimmen
Vertretene Aktien / Stimmen	100%	2'011'610
Ja-Stimmen	99%	1'992'398
Nein-Stimmen	0.6%	12'947
Stimmenthaltungen (inkl. keine Stimm- abgabe)	0.4%	6'265

### Verschiedenes

Der Präsident teilt mit, dass die nächste Generalversammlung am Mittwoch, 31. März 2021 am Vormittag wiederum im Congress Center Basel stattfindet.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung der Valora Holding AG.

Der Vorsitzende:

  
.....  
Franz Julien

Der Protokollführer:

  
.....  
Dr. Adriano Margiotta